Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 76 (1950)
Heft: 3

Illustration: Der schwere Gang
Autor: [s.n.]

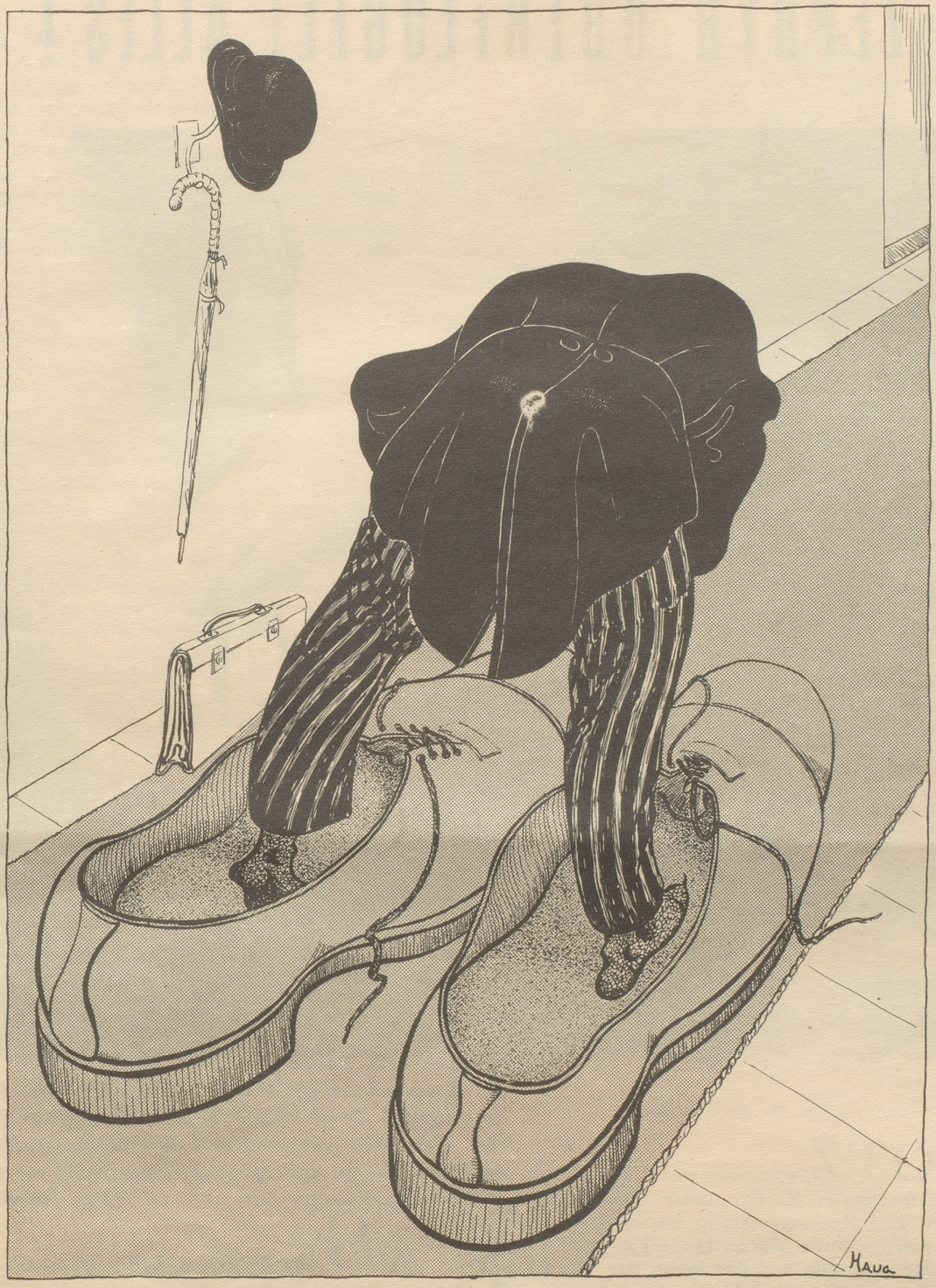
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Der schwere Gang

Zar bleibt Zar

Die PdA Genf hat Stalin zu seinem Geburtstag eine goldene Taschen-Kalenderuhr geschenkt. Sie wurde mit folgender Widmung verziert: «Les travailleurs de Genève à Joseph Stalin. 70me anniversaire. 21. 12. 49.»

Daß trotz aller Errungenschaften der Sowjets die Industrie in unserer altmodischen Demokratie aufblühen konnte und manchen Umsturz in fremden Landen überdauerte, zeigt die folgende köstliche Tatsache.

Die rot-goldene Uhr entstand im gleichen Raum, in dem unter einer Glasplatte die «Bratina» steht, ein kostbares Wodka-Service, das Zar Nikolaus II. im Jahre 1896 als zufriedener Kunde der betreffenden Uhrenfabrik schenkte ... Schon der Zar pflegte nämlich seinen Bedarf an Schweizer Uhren dort einzudecken, wo vor einigen Wochen die gehorsamen Jünger seines Nachfolgers ihre Geburtstagsgabe erwarben. Röbi